

Erfahrungsbericht

Universidad de Deusto San Sebastián WS 2016/17

Vorbereitung

Zuerst möchte ich festhalten, dass der gesamte Bewerbungsprozess an der Universidad de Deusto einwandfrei ablief. Bei einigen anderen spanischen Universitäten mag es etwas komplizierter sein, doch bei der Deusto erhielt ich alle Informationen und Dokumente pünktlich und vollständig. Auch Fragen, die ich im Voraus hatte, wurden mir schnell beantwortet. Eine Versicherung hatte ich direkt über die spanische Uni abgeschlossen.

Die meisten Studenten erreichen die Stadt San Sebastian, indem sie nach Bilbao fliegen und von dort einen Bus (1 Stunde) nach San Sebastián nehmen. Die Einführungsveranstaltungen fingen Anfang September an. Es lohnt sich an den Einführungsveranstaltungen teilzunehmen, denn dort wird einem alles Wichtige gründlich erklärt. Außerdem wird ein kostenloser Spanisch-Intensivkurs in den letzten zwei Wochen vor Semesterbeginn angeboten. Auch dieser ist empfehlenswert, um andere Austauschstudenten kennenzulernen.

Ein Buddyprogramm gab es auch, hat jedoch nicht bei allen Studierenden funktioniert.

Unterkunft

Eine sehr gute Möglichkeit eine Unterkunft in San Sebastián zu finden ist über die Universität. Die Uni bietet Wohnmöglichkeiten in direkter Nähe zur Uni an. Diese sind jedoch keine Studentenwohnheime. Einige Studenten organisieren sich das Wohnen auch privat. Die Stadt ist nicht besonders groß und so kann mit Fahrrad oder sogar zu Fuß jeder Stadtteil gut erreicht werden. Für Surfinteressierte mag die beste Wohngegend wohl der Stadtteil „Gros“ sein. Mietkosten sind in der Stadt generell hoch und sind in den vergangenen Jahren immer weiter gestiegen.

Studium an der Gasthochschule

Der Unterricht an der Deusto ähnelt dem Schulunterricht in Deutschland. Es gibt Anwesenheitspflicht und die Anzahl der Studenten pro Klasse ist niedrig. Während des Semesters muss man viele Gruppenarbeiten und Präsentationen absolvieren. Es werden einige Kurse auf Englisch angeboten. Vor allem Kurse aus den Bereichen „Marketing“, „Management“ und „Economics“, gibt es genügend. Die Kurse, die auf Englisch gehalten wurden, wurden fast ausschließlich von Austauschstudenten besucht, was das Kennenlernen von „heimischen“

Studenten erschwert. Gut zu wissen ist es, dass es einige Kurse gibt (meist auf Englisch), die schon vor dem eigentlichen Semesterende enden. Ich hatte alle diese Kurse gewählt und hatte somit schon vor Weihnachten alle meine Prüfungen hinter mir. Sprachkurse auf Spanisch können auch belegt werden. Die Betreuung der Studenten funktionierte gut. Jeder Student hatte eine Ansprechperson.

Alltag und Freizeit

San Sebastián liegt im Baskenland und der baskische Name der Stadt ist „Donostía“. Das Baskenland ist reich an Kultur, Sehenswürdigkeiten, Festen und Natur. Langweilig wird einem in der Freizeit bestimmt nicht. An dieser Stelle möchte ich auch bemerken, dass San Sebastián die schönste Stadt ist, in der ich jemals war. Was gibt es schöneres als eine herrliche Stadt, mit Altstadt, Surfern und bestem Essen, die von Meer und Bergen umringt ist? Der hohe Lebensstandard und die Schönheit der Stadt sorgen auch für die hohen Mietpreise. Die Lebenshaltungskosten ähneln denen in Deutschland.

Bei der Freizeitgestaltung steht einem auch das International-Office der Deusto zur Seite. Nahezu jedes Wochenende gibt es die Möglichkeit an Aktivitäten wie Paintball, Kanufahren, Wandern usw. teilzunehmen. Da San Sebastián als eine der besten Surferstädte Spaniens gilt, machen sehr viele Studenten vor Ort einen Surfkurs. Man sollte wissen, dass Donostía nicht nur eine traumhaft schöne Stadt ist, sondern auch eine sehr regenreiche. Es kann vorkommen, dass es zwei Wochen durchregnet. Daher braucht man unbedingt einen Regenschirm und eine gute Regenjacke.

Fazit

Ich bin mir sicher, dass es bessere Städte und Universitäten gibt um spanisch zu lernen. Leider ist es nicht einfach mit den spanischen Studenten in Kontakt zu kommen. Die Vermischung von Austauschstudenten und regulären Studenten könnte die Deusto noch verbessern.

Wenn man ein Semester in der schönsten Stadt der Welt verbringen möchte und die interessante Kultur des Baskenlandes kennenlernen will, ist ein Austauschprogramm an der Universidad de Deusto genau das Richtige.